

KONKRETISIERUNG UND PROJEKTABLAUF, PROJEKTARBEIT MIT DEN THEMENSCHWERPUNKTEN WASSER UND PÄDAGOGISCHE UMSETZUNG DER GEPLANTEN MASSNAHMEN

4.10. – 6.10.2013 Panorama- und Gamplüt-Zentrum, Wildhaus/Schweiz

Der Schweizer Kneippverband begrüsst in Wildhaus die Projektpartner Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen DE; Heilkräuter Natur-Erlebnis Aflenz-Kurort AT; Südtiroler Kneippverband IT; Magyarországi Kneipp Szövetség HU sowie Grüne Liga Berlin e.V. DE zum ersten Projekttreffen.

Der von den entsprechenden nationalen Agenturen genehmigte Projektantrag wird gemeinsam durchgegangen und allfällige Fragen werden geklärt. Die Aufgabenverteilung wird geprüft und konkretisiert. Die Termine der vorgesehenen Projekttreffen werden abgesprochen.

Die Teilnehmenden begehen den geplanten Wanderweg auf der Alp Gamplüt. Anschliessend werden Ideen gesammelt, wie dieser Weg für die „Wandermeilen zur Gesundheit“ angereichert werden könnte. Dabei soll wenn möglich Bestehendes genutzt und eingeschlossen werden (Pflanzenvielfalt, Ruhebänke, Feuerstelle, Meditationspunkt; solarbetriebene Gondelbahn, Trottnet usw.).

Ideen zum Themenschwerpunkt „Wasser“ (Arbeitstitel: Wasserkreislauf – Wasser und Kneippen) werden zusammengetragen.

Die Teilnehmenden erstellen einen Katalog „Möglichkeiten zur Anreicherung der Wanderwege“ für die Elemente:

- Bewegung
- Lebensordnung/Stressprävention
- Wasser
- Heilpflanzen
- Ernährung
- Nachhaltiger Tourismus

Als gemeinsames Produkt sollen Wanderkarten (Faltblatt Format A3) sowie eine gemeinsame Internetplattform/Homepage entstehen.

Die Projektpartner einigen sich darauf, für die Produkte 10% des beantragten Zuschusses zu reservieren. Es werden Gestaltungsvorschläge für die Aussen- und Innenseite der Wanderkarte diskutiert und die weiteren Schritte festgelegt: Abklärung Druckkosten, Vorschläge für griffige Grundtexte, Layoutvorschläge usw.

Für die Homepage gilt es, als ersten Schritt die URL-Adresse zu reservieren: wandermeilen.eu. Deutschland wird verschiedene Abklärungen durchführen und anschliessend alle Partner informieren (Gerüst, Kosten zusätzliche Optimierung).

Die Arbeitsverteilung zwischen dem Deutschen Kneippbund und Aflenz/Steiermark für Kostenvoranschläge zu Grafik/Design und Layoutgestaltung von Wanderkarte und Homepage werden festgelegt.

Die Mobilitäten werden bei jedem Treffen mittels Fragebogen ausgewertet. Die Schweiz ist verantwortlich für die Zusammenfassung sowie für die Gesamtevaluation des Projekts.

Planung/weiteres Vorgehen: Die Aufgaben, Termine und Verantwortlichkeiten werden mittels Zeitschiene dokumentiert.

Dieses erste Treffen hat sich ausgezeichnet durch die konstruktive und äusserst kollegiale Zusammenarbeit aller Partner. Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten.